

Germany-Berlin: Bookbinding services

OJ S 42/2023 28/02/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Postal address: Von-der-Heydt-Str. 16-18

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10785

Country: Germany

E-mail: zvs@hv.spk-berlin.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.preussischer-kulturbesitz.de/zentrale-vergabestelle.html>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

SPK -ZVS-22-00094-VvoT-SBB / Abschluss einer Rahmenvereinbarung für Bindearbeiten der Staatsbibliothek zu Berlin und des Geheimen Staatsarchives - hier ausschließlich ehem. Los 10

Reference number: SPK -ZVS-22-00094-VvoT-SBB

II.1.2. Main CPV code

79971200 Bookbinding services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

1 Art und Umfang der Dienstleistung

1.1 Gegenstand

Einbinden neu erworbener Druckerzeugnisse (Monografien, Zeitschriften / Zeitungen) für den Magazin- und Lesesaalbestand der Auftraggeberin. Die detaillierten Qualitätsanforderungen sowie ergänzende Bestimmungen werden unter Punkt 2 und 3 aufgeführt.

1.2 Umfang

Los 10: Archivschuber, Archiv-Boxen, Kassetten (z.B. für tibetische Blockdrucke), Mappen mit Taschen und sonstiges Sondermaterial inkl. Reparaturen: ca. 200 pro Jahr

1.3 Vertragslaufzeit

Die Rahmenvereinbarung ist mit Zuschlagserteilung wirksam geschlossen. Leistungen aus der Rahmenvereinbarung können vom 01.01.2023 - 31.12.2023 abgerufen werden. Die Rahmenvereinbarung kann zweimalig um 12 Monate zu den bestehenden Bedingungen verlängert werden.

1.4 Abholung und Anlieferung

Der Auftragnehmer hat das Bindegut von der Einbandstelle (Einbandstelle im Haus 2, Potsdamer Straße 33, 10785 Berlin oder Einbandstelle im Haus 1, Unter den Linden 8, 10117 Berlin, Tor 41) abzuholen und dorthin zurückzubringen. Postversand oder Spedition sind ausgeschlossen.

1.5 Transport und Verpackung

Für Transport- und Verpackungsmittel hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen. Die Kosten für Transport und Verpackung trägt der Auftragnehmer. Die Warenannahme in der Tiefgarage sowie der Lastenaufzug der Auftraggeberin im Haus Potsdamer Straße können kostenfrei genutzt werden.

Der Transport des Bindegutes erfolgt zum Schutz vor Witterungs- und Klimaeinflüssen mit geeigneten Transportfahrzeugen in sachgerechter Verpackung unter Beachtung konservatorischer Belange.

1.6 Ort der Auftragsausführung

Der Auftragnehmer hat die Leistung im eigenen Betrieb zu erbringen. Die der Buchbindewerkstatt übergebenen Bände dürfen ohne Zustimmung des Auftraggebers nicht in andere Werkstätten gegeben werden.

1.7 Ausführungsfrist

Die Ausführungsfrist beträgt: 7-42 Tage

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 20 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

1 Art und Umfang der Dienstleistung

1.1 Gegenstand

Einbinden neu erworbener Druckerzeugnisse (Monografien, Zeitschriften / Zeitungen) für den Magazin- und Lesesaalbestand der Auftraggeberin. Die detaillierten Qualitätsanforderungen sowie ergänzende Bestimmungen werden unter Punkt 2 und 3 aufgeführt.

1.2 Umfang

Los 10: Archivschuber, Archiv-Boxen, Kassetten (z.B. für tibetische Blockdrucke), Mappen mit Taschen und sonstiges Sondermaterial inkl. Reparaturen: ca. 200 pro Jahr

1.3 Vertragslaufzeit

Die Rahmenvereinbarung ist mit Zuschlagserteilung wirksam geschlossen. Leistungen aus der Rahmenvereinbarung können vom 01.01.2023 - 31.12.2023 abgerufen werden. Die Rahmenvereinbarung kann zweimalig um 12 Monate zu den bestehenden Bedingungen verlängert werden.

1.4 Abholung und Anlieferung

Der Auftragnehmer hat das Bindegut von der Einbandstelle (Einbandstelle im Haus 2, Potsdamer Straße 33, 10785 Berlin oder Einbandstelle im Haus 1, Unter den Linden 8, 10117 Berlin, Tor 41) abzuholen und dorthin zurückzubringen. Postversand oder Spedition sind ausgeschlossen.

1.5 Transport und Verpackung

Für Transport- und Verpackungsmittel hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen. Die Kosten für Transport und Verpackung trägt der Auftragnehmer. Die Warenannahme in der Tiefgarage sowie der Lastenaufzug der Auftraggeberin im Haus Potsdamer Straße können kostenfrei genutzt werden.

Der Transport des Bindegutes erfolgt zum Schutz vor Witterungs- und Klimaeinflüssen mit geeigneten Transportfahrzeugen in sachgerechter Verpackung unter Beachtung konservatorischer Belange.

1.6 Ort der Auftragsausführung

Der Auftragnehmer hat die Leistung im eigenen Betrieb zu erbringen. Die der Buchbindewerkstatt übergebenen Bände dürfen ohne Zustimmung des Auftraggebers nicht in andere Werkstätten gegeben werden.

1.7 Ausführungsfrist

Die Ausführungsfrist beträgt: 7-42 Tage

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- No tenders or no suitable tenders/requests to participate in response to open procedure

Explanation:

Das Los 10 wurde am 28.11.2022 nach § 63 Abs. 1 Nr. 1 VgV aufgehoben, da kein Angebot einging, das den Bewerbungsbedingungen entsprach.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: SPK -ZVS-22-00094-VvoT-SBB

Title:

SPK -ZVS-22-00094-VvoT-SBB / Abschluss einer Rahmenvereinbarung für Bindearbeiten der Staatsbibliothek zu Berlin und des Geheimen Staatsarchives - hier ausschließlich ehem. Los 10

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

21/02/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Buchbinderei Horst Zeman

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 14 706,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

a. Nur registrierte Nutzer der e-vergabe, die die Teilnahme unter "Meine evergabe" aktivieren, können am Vergabeverfahren teilnehmen.

b. Die Vergabeunterlagen stehen elektronisch uneingeschränkt zur Verfügung.

c. Soweit im Rahmen der Teilnahmeantragserstellung / Angebotserstellung Fragen zu den Unterlagen oder zum Vergabeverfahren auftreten, können über die e-Vergabepattform des Bundes von der Vergabestelle Auskünfte zu diesem Vergabeverfahren angefordert werden. Die Frist zur Anforderung weiterer Auskünfte ist der Aufforderung zur Angebotsabgabe zu

entnehmen. Nach Ablauf der angegebenen Frist eingehende Fragen werden ggf. nicht mehr beantwortet. Die SPK behält sich vor, auch Fragen zu beantworten, die nach Ablauf der Frist eingehen. Telefonische Auskünfte werden grundsätzlich nicht erteilt. Andere als die unter Punkt I.1 genannte Vergabestelle dürfen für Auskünfte zum Verfahren nicht kontaktiert werden.

d. Zusätzliche Informationen (d.h. Auskünfte zum Vergabeverfahren, Antworten auf Bieterfragen etc.) und ggf. ergänzende Dokumente werden grundsätzlich in anonymisierter Form allen potentiellen Bietern ausschließlich über die e-Vergabepattform des Bundes zur Verfügung gestellt und sind bei der Erstellung eines Angebotes zu beachten.

e. Sämtliche Kommunikation (einschließlich des Teilnahmeantrags / Angebotes) ist in deutscher Sprache zu führen.

f. Bietergemeinschaften: Im Falle von Bietergemeinschaften ist eine bevollmächtigte Vertreterin /ein bevollmächtigter Vertreter, der die Bietergemeinschaft gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt, zu benennen. Die Bietergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch. Von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft sind die unter Punkt 11 genannten Unterlagen ausgefüllt einzureichen.

g. Kosten, die ggf. bei der Erstellung des Teilnahmeantrags / Angebotes entstehen, können nicht erstattet werden.

h. Zur elektronischen des Teilnahmeantrags- / Angebotseinreichung über die e-Vergabepattform des Bundes genügt, statt der eigenhändigen Unterschrift, die Übermittlung der geforderten Dokumente in Textform gemäß § 126b BGB und die Nennung der Person des Erklärenden an den vorgegebenen Stellen. Nachweise und Erklärungen sind dem Angebot über "meine e-vergabe" beizufügen.

i. Der Teilnahmeantrag / das Angebot ist unter Einhaltung der genannten Fristen ausschließlich elektronisch auf der e-Vergabepattform des Bundes einzureichen. Die vorgegebenen Formblätter sind zwingend zu verwenden. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge / Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Teilnahmeanträge / Angebote, die die geforderten Unterlagen oder geforderte Angaben nicht enthalten, können gem. § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV von der Wertung ausgeschlossen werden.

j. Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags / Angebotes unterliegt der Bewerber / Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Teilnahmeanträge / Angebote (§ 57 VgV). Es gilt deutsches Recht.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes
Postal address: Villemomblerstr. 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK). Die Zentrale Vergabestelle (ZVS) weist auf die zulässigen Rechtsbehelfe und einzuhaltenden Fristen hin.

Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 160 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Eine Rüge ist an die in Ziffer I.1) genannte Vergabestelle zu richten.

Die zuständige Stelle für ein Nachprüfungsverfahren ist in Ziffer VI.4.1) genannt.

Statthafter Rechtsbehelf ist gem. §§ 160 ff. GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer (Ziff. VI.4.1).

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134

Abs. 2 GWB bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr.2 GWB.

§ 134 Abs. 1 Satz 1 GWB bleibt unberührt.

Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Villemombler Straße 76, 53123 Bonn zu richten. Soll ein Nachprüfungsantrag (§ 107 Abs. 1 GWB) per E-Mail eingereicht werden, so ist dies nur mit qualifizierter elektronischer Signatur an die E-Mail-Adresse vk@bundeskartellamt.bund.de möglich.

Hinweis:

Die SPK ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/02/2023